Agentur für Arbeit Waiblingen - Pressestelle
Mayenner Str. 60, 71332 Waiblingen

Telefon: 07151 9519 374
E-Mail: Waiblingen.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 34/2020 vom 30.04.2020
Sperrfrist: 09:55 Uhr

Rems-Murr-Arbeitsmarkt im April

Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen sich erstmals auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen im Rems-Murr-Kreis ist im Vergleich zum Vormonat um 1.628 auf 10.013 gestiegen. Die Arbeitslosenquote steigt um 0,7 auf 4,2 Prozent.

„Das habe ich erwartet. Der ungewohnt hohe Anstieg beruht überwiegend auf den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Um ihr bewährtes Stammpersonal für die Zukunft zu halten, führten und führen zahlreiche Unternehmen Kurzarbeit ein. Die hohe Inanspruchnahme von Kurzarbeit hat einen noch höheren Anstieg der Arbeitslosigkeit verhindert. Ich möchte die Zahlen aber einordnen: Im April 2009 waren wir mitten in der Wirtschaftskrise und die Quote lag bei 4,8 Prozent. Eine Arbeitslosenquote von 4,2 Prozent hatten wir zuletzt im August 2011“ erklärt Christine Käferle, Leiterin der Agentur für Arbeit Waiblingen.

Die Arbeitslosigkeit ist nicht nur von März auf April, sondern auch im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. So sind aktuell 3.159 Menschen mehr arbeitslos gemeldet als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Von dieser Entwicklung sind sämtliche Personengruppen betroffen.

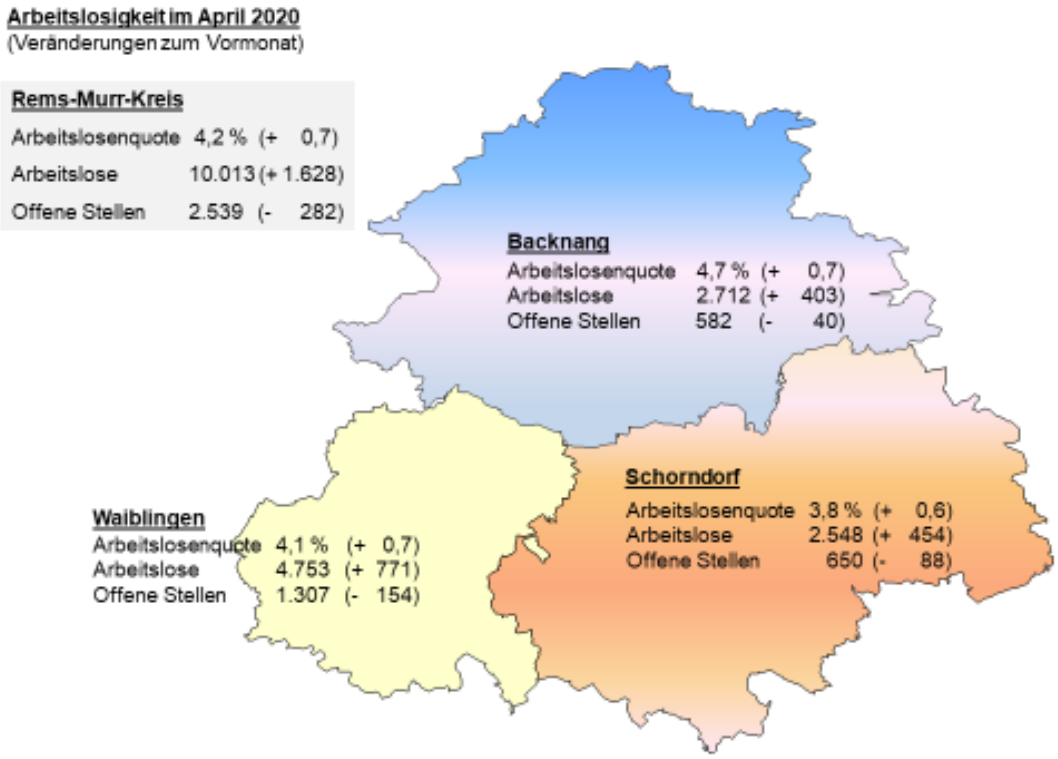
Die Zugänge aus Erwerbstätigkeit sind im Vergleich zum März um 611 auf 1.527 gestiegen, die Abgänge in Erwerbstätigkeit um 317 auf 469 gesunken. „Unternehmen und Betriebe stellen nach wie vor Personal ein, wenn auch nicht in dem Ausmaß der Vorjahre. Das erkennt man an den Abgängen in Erwerbstätigkeit, also der Anzahl an Menschen, die ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Beschäftigung beenden konnten“ sagt Käferle.

Neben den Zu- und Abgängen in Beschäftigung wirken sich auch die Zu- und Abgänge in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen auf die Arbeitslosigkeit aus. So befinden sich aktuell 636 Personen in Maßnahmen der Aktivierung und beruflichen

Eingliederung (187 weniger als im März), 593 in beruflicher Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderung (-59).

Nach Rechtskreisen betrachtet stieg die Zahl der Arbeitslosgemeldeten im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Vormonat um knapp ein Viertel (+1.036) auf 5.318, die Zahl der vom Jobcenter Rems-Murr betreuten Arbeitslosen stieg um ca. 14 Prozent (+592) auf 4.695. „Menschen, die sich im Anschluss an eine Erwerbstätigkeit melden, haben in der Regel Anspruch auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung“ erklärt Christine Käferle den Anstieg bei der Agentur für Arbeit. Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosen um 2.018, die der beim Jobcenter Rems-Murr Gemeldeten um 1.141.

Landesweit stieg die Arbeitslosenquote um 0,6 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent und liegt damit um 0,2 Prozentpunkte günstiger als im Rems-Murr-Kreis.



In den letzten vier Wochen wurden dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Agentur und Jobcenter 316 Stellen gemeldet, 559 weniger als im vorigen Monat,

702 weniger als vor einem Jahr. Der Bestand liegt aktuell bei 2.539 Stellen, das sind 10 Prozent weniger als im März und ca. 21 Prozent weniger als im April letzten Jahres.

Starker Anstieg der Kurzarbeit im Rems-Murr-Kreis

In der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 waren vor allem mittlere und große Unternehmen der Industrie von der krisenhaften Entwicklung betroffen. Aktuell melden Unternehmen aus fast allen Branchen und auch Kleinstunternehmen wie Friseure, Gastronomen oder Messebauer Kurzarbeit an.
Die Corona bedingten Anzeigen betreffen das so genannte konjunkturelle Kurzarbeitergeld (KUG). Seit März sind bei der Waiblinger Arbeitsagentur 3.864 Anzeigen für konjunkturelles KUG eingegangen. Die Anzahl der Beschäftigten, welche voraussichtlich von einem Arbeitsausfall betroffen sind, liegt bei ca. 54.000. Im März und April 2009 waren es insgesamt 362 Anzeigen, 1.049 im kompletten Jahr 2009 mit rund 22.300 betroffenen Arbeitnehmern.

Wenn Betriebe Kurzarbeit planen, müssen sie das bei der Agentur für Arbeit anzeigen. Der Arbeitgeber erwirbt sich mit der Anzeige das Recht, in den nächsten 3 Monaten in Kurzarbeitergeld zu gehen. Wenn tatsächlich kurzgearbeitet wird, kann der Betrieb innerhalb von 3 Monaten die erforderliche Abrechnungsliste einreichen. Erst nach der Abrechnung liegen endgültige Daten dazu vor, wie viele Personen und welche Branchen betroffen waren.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Waiblingen

April 2020

Sperrfrist:
30.04.2020, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Waiblingen
Berichtsmonat:	April 2020
Erstellungsdatum:	27.04.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 30.04.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.06.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsstellenstatistik
Angesichts des seit Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb im April 2020 überhöht sein.

Leistungsstatistik SGB III
Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand unterzeichnet sein.

Förderstatistik
Die statistischen Daten enthalten im aktuellen Berichtsmonat im Bestand die unveränderten, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Bei den Zugängen ist zu berücksichtigen, dass diese im aktuellen Berichtsmonat überzeichnet sind. Ab dem Kalendermonat April 2020 können nur noch begrenzt Förderungen neu begonnen werden.

Weitere statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung im März 2020 wurden die Ergebnisse für den Stichtag 30. September 2019 neu erzeugt. Die Korrektur führte zu sehr geringen Änderungen der Beschäftigtenzahlen in regionaler und wirtschaftsfachlicher Gliederung. Die Differenzen sind für Strukturanalysen praktisch unbedeutend, da sie i.d.R. nur die letzte Dezimalstelle der Ergebnisse betreffen.

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Waiblingen
April 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Waiblingen	19
Geschäftsstellenbezirk Backnang	22
Geschäftsstellenbezirk Schorndorf	25

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen
April 2020

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.508	15.864	15.872	1.644	10,4	2.933	20,1	8,1	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.013	8.385	8.486	1.628	19,4	3.159	46,1	20,3	20,0
57,1% Männer	5.717	4.855	4.958	862	17,8	1.884	49,2	24,1	23,9
42,9% Frauen	4.296	3.530	3.528	766	21,7	1.275	42,2	15,5	14,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	898	698	710	200	28,7	319	55,1	7,4	13,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	98	101	26	26,5	49	65,3	5,4	12,2
35,0% 50 Jahre und älter	3.500	3.009	3.047	491	16,3	961	37,8	16,4	14,8
24,2% dar. 55 Jahre und älter	2.421	2.101	2.121	320	15,2	695	40,3	18,7	17,7
19,6% Langzeitarbeitslose	1.960	1.811	1.791	149	8,2	257	15,1	5,0	2,3
5,7% Schwerbehinderte Menschen	568	518	516	50	9,7	154	37,2	24,5	24,0
39,5% Ausländer	3.959	3.360	3.382	599	17,8	1.290	48,3	23,7	21,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.093	2.491	2.396	602	24,2	864	38,8	7,5	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.527	916	929	611	66,7	651	74,3	6,1	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	580	643	609	-63	-9,8	-1	-0,2	3,4	-0,2
seit Jahresbeginn	10.588	7.495	5.004	x	x	1.274	13,7	5,8	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.467	2.583	2.471	-1.116	-43,2	-868	-37,2	7,4	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	469	786	688	-317	-40,3	-244	-34,2	13,1	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	294	650	623	-356	-54,8	-302	-50,7	5,0	2,1
seit Jahresbeginn	8.515	7.048	4.465	x	x	-596	-6,5	4,0	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,5	3,5	x	x	x	2,9	2,9	3,0
dar. Männer	4,5	3,8	3,9	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Frauen	3,8	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	4,2	3,6	3,6	x	x	x	3,1	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,2	4,3	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Ausländer	9,8	8,3	8,3	x	x	x	6,9	7,0	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	3,8	3,9	x	x	x	3,2	3,2	3,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.125	9.694	9.815	1.431	14,8	2.830	34,1	15,9	16,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.894	11.750	11.816	1.144	9,7	2.517	24,3	12,3	12,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.968	11.823	11.881	1.145	9,7	2.534	24,3	12,4	12,0
Unterbeschäftigungsquote	5,3	4,8	4,9	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.379	4.085	4.192	294	7,2	1.379	46,0	34,9	33,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.914	12.634	12.479	280	2,2	287	2,3	-0,7	-2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.278	5.237	5.186	41	0,8	90	1,7	-0,4	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	9.540	9.338	9.237	202	2,2	128	1,4	-1,5	-3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	316	875	835	-559	-63,9	-702	-69,0	-14,1	-26,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.486	2.170	1.295	x	x	-1.497	-37,6	-26,8	-33,5
Bestand	2.539	2.821	2.605	-282	-10,0	-691	-21,4	-11,8	-16,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen
April 2020

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.480	7.460	7.483	1.020	13,7	2.363	38,6	21,9	21,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.318	4.282	4.417	1.036	24,2	2.018	61,2	27,7	28,4
58,9% Männer	3.134	2.588	2.699	546	21,1	1.196	61,7	32,6	33,3
41,1% Frauen	2.184	1.694	1.718	490	28,9	822	60,4	20,9	21,2
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	604	456	480	148	32,5	235	63,7	11,8	16,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	61	68	9	14,8	36	105,9	45,2	58,1
38,3% 50 Jahre und älter	2.038	1.708	1.728	330	19,3	677	49,7	23,8	22,3
27,8% dar. 55 Jahre und älter	1.479	1.277	1.276	202	15,8	458	44,9	22,1	20,4
7,1% Langzeitarbeitslose	377	358	353	19	5,3	60	18,9	15,9	7,6
5,5% Schwerbehinderte Menschen	290	265	245	25	9,4	71	32,4	25,6	12,9
31,8% Ausländer	1.692	1.414	1.438	278	19,7	650	62,4	31,8	26,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.870	1.441	1.358	429	29,8	601	47,4	13,1	11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.276	769	759	507	65,9	546	74,8	7,1	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	330	305	-71	-21,5	-2	-0,8	23,6	13,0
seit Jahresbeginn	6.236	4.366	2.925	x	x	993	18,9	9,9	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	787	1.502	1.356	-715	-47,6	-488	-38,3	15,0	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	379	631	550	-252	-39,9	-188	-33,2	20,4	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	346	286	-226	-65,3	-134	-52,8	15,3	2,1
seit Jahresbeginn	4.689	3.902	2.400	x	x	-202	-4,1	7,9	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	2,4	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,6	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Ausländer	4,2	3,5	3,5	x	x	x	2,7	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,0	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.482	4.521	4.656	961	21,3	1.934	54,5	25,8	26,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.105	5.282	5.385	823	15,6	1.907	45,4	24,6	24,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.177	5.351	5.447	826	15,4	1.922	45,2	24,5	24,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	4.379	4.085	4.192	294	7,2	1.379	46,0	34,9	33,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen
April 2020

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.028	8.404	8.389	624	7,4	570	6,7	-1,7	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.695	4.103	4.069	592	14,4	1.141	32,1	13,5	12,0
55,0% Männer	2.583	2.267	2.259	316	13,9	688	36,3	15,7	14,3
45,0% Frauen	2.112	1.836	1.810	276	15,0	453	27,3	10,9	9,4
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	294	242	230	52	21,5	84	40,0	-	8,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	37	33	17	45,9	13	31,7	-27,5	-29,8
31,1% 50 Jahre und älter	1.462	1.301	1.319	161	12,4	284	24,1	8,1	6,2
20,1% dar. 55 Jahre und älter	942	824	845	118	14,3	237	33,6	13,8	13,9
33,7% Langzeitarbeitslose	1.583	1.453	1.438	130	8,9	197	14,2	2,7	1,1
5,9% Schwerbehinderte Menschen	278	253	271	25	9,9	83	42,6	23,4	36,2
48,3% Ausländer	2.267	1.946	1.944	321	16,5	640	39,3	18,4	18,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.223	1.050	1.038	173	16,5	263	27,4	0,6	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	251	147	170	104	70,7	105	71,9	1,4	12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	321	313	304	8	2,6	1	0,3	-11,8	-10,6
seit Jahresbeginn	4.352	3.129	2.079	x	x	281	6,9	0,6	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	680	1.081	1.115	-401	-37,1	-380	-35,8	-1,7	-6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	90	155	138	-65	-41,9	-56	-38,4	-9,4	-21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	304	337	-130	-42,8	-168	-49,1	-4,7	2,1
seit Jahresbeginn	3.826	3.146	2.065	x	x	-394	-9,3	-0,4	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Frauen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,4	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Ausländer	5,6	4,8	4,8	x	x	x	4,2	4,3	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.644	5.173	5.159	471	9,1	897	18,9	8,4	8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.789	6.468	6.430	321	5,0	610	9,9	4,0	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.792	6.472	6.433	320	4,9	613	9,9	4,0	3,2
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.914	12.634	12.479	280	2,2	287	2,3	-0,7	-2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.278	5.237	5.186	41	0,8	90	1,7	-0,4	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	9.540	9.338	9.237	202	2,2	128	1,4	-1,5	-3,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2020 bis April 2020.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

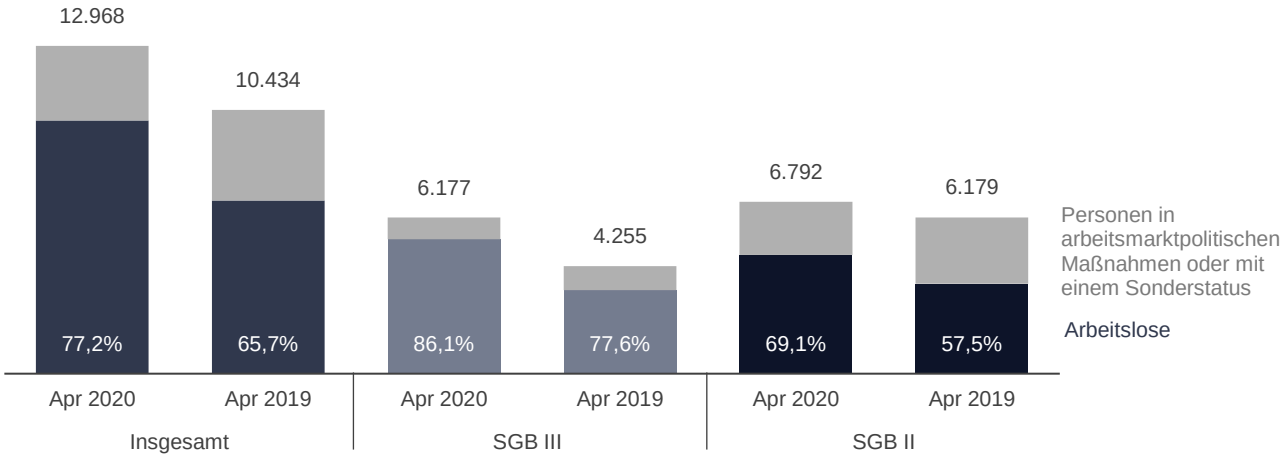
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Waiblingen

April 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.013	8.385	1.628	19,4	3.159	46,1	20,3	20,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.112	1.309	-197	-15,0	-329	-22,8	-6,4	-4,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	636	823	-187	-22,7	-249	-28,1	-1,7	1,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	476	486	-10	-2,1	-80	-14,4	-13,5	-12,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.125	9.694	1.431	14,8	2.830	34,1	15,9	16,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.769	2.056	-287	-14,0	-313	-15,0	-1,9	-4,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	593	652	-59	-9,0	34	6,1	14,2	15,0
Arbeitsgelegenheiten	68	77	-9	-11,7	-30	-30,6	-19,8	-23,7
Fremdförderung	872	877	-5	-0,6	-133	-13,2	-15,7	-16,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-4	-33,3	-33,3	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	71	1	1,4	41	132,3	184,0	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	157	371	-214	-57,7	-213	-57,6	8,5	-4,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.894	11.750	1.144	9,7	2.517	24,3	12,3	12,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	74	73	1	1,4	17	29,8	23,7	6,6
Gründungszuschuss	72	70	2	2,9	15	26,3	18,6	1,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.968	11.823	1.145	9,7	2.534	24,3	12,4	12,0
Unterbeschäftigungsquote	5,3	4,8	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	70,9	x	x	x	65,7	66,2	66,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Waiblingen

April 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.318	4.282	1.036	24,2	2.018	61,2	27,7	28,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	164	239	-75	-31,4	-84	-33,9	-0,4	-2,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	164	239	-75	-31,4	-84	-33,9	-0,4	-2,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.482	4.521	961	21,3	1.934	54,5	25,8	26,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	624	761	-137	-18,0	-26	-4,0	17,6	16,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	485	526	-41	-7,8	50	11,5	17,4	22,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	91	96	-5	-5,2	14	18,2	21,5	11,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	139	-91	-65,5	-90	-65,2	15,8	2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.105	5.282	823	15,6	1.907	45,4	24,6	24,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	72	70	2	2,9	15	26,3	18,6	1,6
Gründungszuschuss	72	70	2	2,9	15	26,3	18,6	1,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.177	5.351	826	15,4	1.922	45,2	24,5	24,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	80,0	x	x	x	77,6	78,0	78,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.695	4.103	592	14,4	1.141	32,1	13,5	12,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	949	1.070	-121	-11,3	-244	-20,5	-7,7	-4,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	473	584	-111	-19,0	-164	-25,7	-2,2	3,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	476	486	-10	-2,1	-80	-14,4	-13,5	-12,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.644	5.173	471	9,1	897	18,9	8,4	8,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.146	1.296	-150	-11,6	-286	-20,0	-10,5	-12,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	108	126	-18	-14,3	-16	-12,9	2,4	-7,0
Arbeitsgelegenheiten	68	77	-9	-11,7	-30	-30,6	-19,8	-23,7
Fremdförderung	781	781	-	-	-147	-15,8	-18,7	-18,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-4	-33,3	-33,3	-33,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	71	1	1,4	41	132,3	184,0	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	109	232	-123	-53,0	-123	-53,0	4,5	-8,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.789	6.468	321	5,0	610	9,9	4,0	3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	3	*	*	*	*	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.792	6.472	320	4,9	613	9,9	4,0	3,2
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,1	63,4	x	x	x	57,5	58,1	58,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

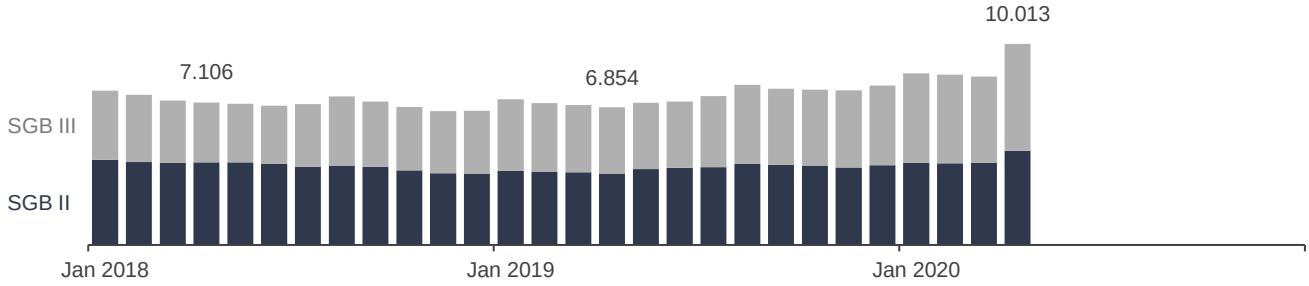
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Waiblingen

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 1.628 auf 10.013 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.159 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.318, das sind 1.036 mehr als im Vormonat und 2.018 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.695 Arbeitslose, das ist ein Plus von 592 gegenüber März; im Vergleich zum April 2019 waren es 1.141 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.013	1.628	19,4	3.159	46,1	4,2	3,5	2,9
Männer	5.717	862	17,8	1.884	49,2	4,5	3,8	3,0
Frauen	4.296	766	21,7	1.275	42,2	3,8	3,1	2,7
15 bis unter 25 Jahre	898	200	28,7	319	55,1	3,4	2,7	2,2
15 bis unter 20 Jahre	124	26	26,5	49	65,3	1,5	1,2	0,9
50 Jahre und älter	3.500	491	16,3	961	37,8	4,2	3,6	3,1
55 Jahre und älter	2.421	320	15,2	695	40,3	4,9	4,2	3,6
Deutsche	6.038	1.026	20,5	1.859	44,5	3,0	2,5	2,1
Ausländer	3.959	599	17,8	1.290	48,3	9,8	8,3	6,9
Rechtskreis SGB III	5.318	1.036	24,2	2.018	61,2	2,2	1,8	1,4
Männer	3.134	546	21,1	1.196	61,7	2,4	2,0	1,5
Frauen	2.184	490	28,9	822	60,4	1,9	1,5	1,2
15 bis unter 25 Jahre	604	148	32,5	235	63,7	2,3	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	70	9	14,8	36	105,9	0,9	0,8	0,4
50 Jahre und älter	2.038	330	19,3	677	49,7	2,4	2,0	1,6
55 Jahre und älter	1.479	202	15,8	458	44,9	3,0	2,6	2,1
Deutsche	3.618	755	26,4	1.360	60,2	1,8	1,4	1,1
Ausländer	1.692	278	19,7	650	62,4	4,2	3,5	2,7
Rechtskreis SGB II	4.695	592	14,4	1.141	32,1	1,9	1,7	1,5
Männer	2.583	316	13,9	688	36,3	2,0	1,8	1,5
Frauen	2.112	276	15,0	453	27,3	1,9	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	294	52	21,5	84	40,0	1,1	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	54	17	45,9	13	31,7	0,7	0,5	0,5
50 Jahre und älter	1.462	161	12,4	284	24,1	1,7	1,5	1,5
55 Jahre und älter	942	118	14,3	237	33,6	1,9	1,7	1,5
Deutsche	2.420	271	12,6	499	26,0	1,2	1,1	1,0
Ausländer	2.267	321	16,5	640	39,3	5,6	4,8	4,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

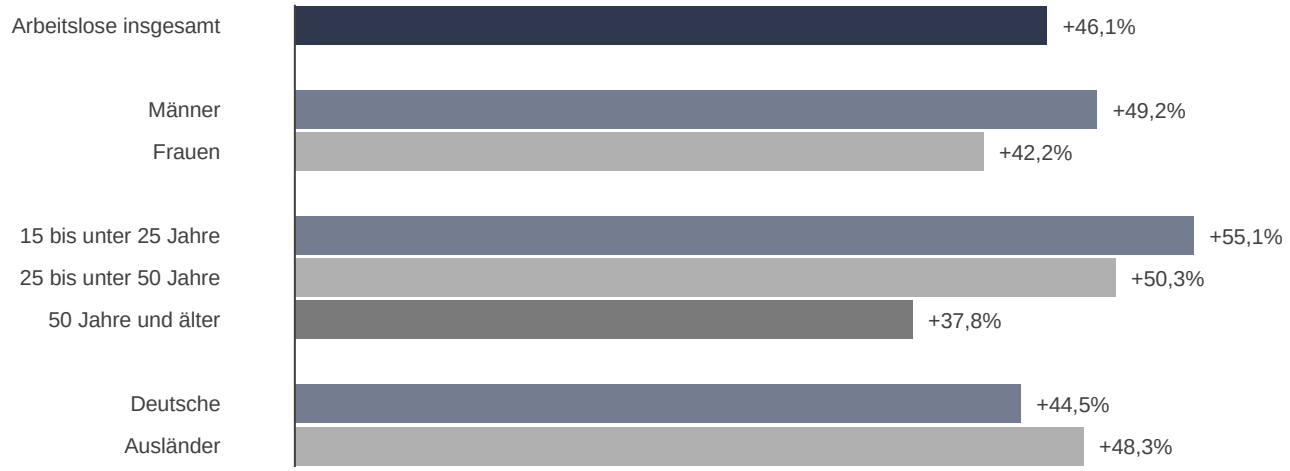
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Waiblingen

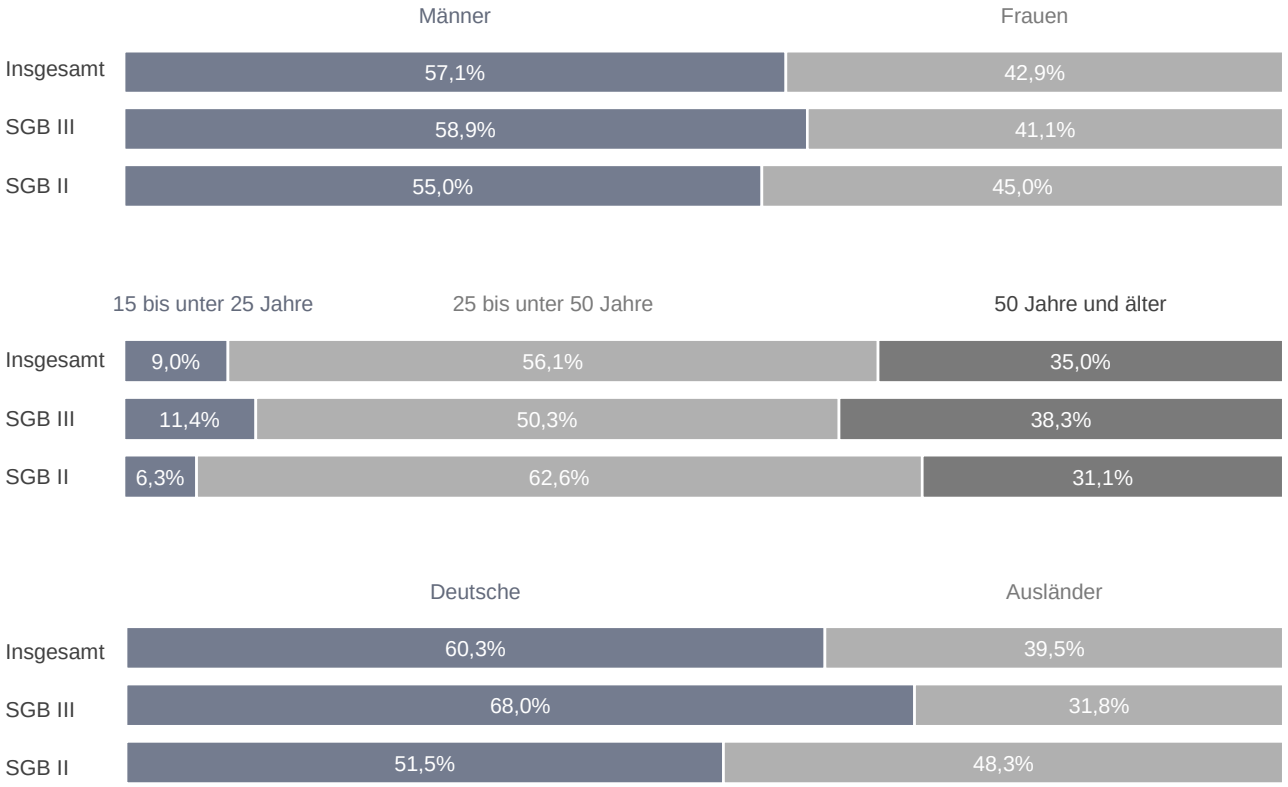
April 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +38% bei 50-Jährigen und Älteren bis +55% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



zurück zum Inhalt

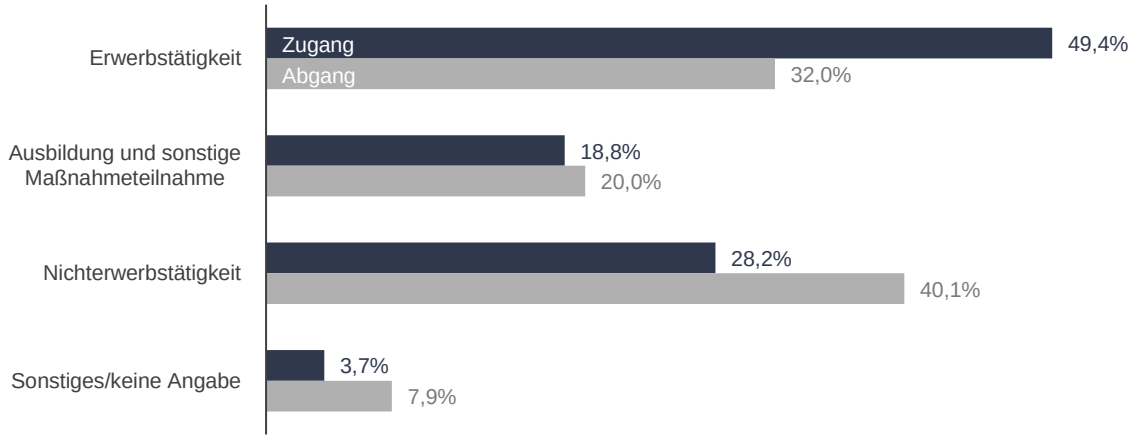
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Waiblingen

April 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 3.093 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 864 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.467 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 868 weniger als im April 2019. Seit Jahresbeginn gab es 10.588 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.274 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.515 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 596 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.527 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 651 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 469 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 244 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2020	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.093	602	24,2	864	38,8	10.588	1.274	13,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.527	611	66,7	651	74,3	4.611	915	24,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.461	571	64,2	613	72,3	4.463	883	24,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	6	120,0	5	83,3	34	-8	-19,0
Selbständigkeit	50	35	233,3	31	163,2	99	40	67,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	580	-63	-9,8	-1	-0,2	2.378	91	4,0
Nichterwerbstätigkeit	873	12	1,4	153	21,3	3.285	172	5,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	568	23	4,2	47	9,0	2.162	-15	-0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	278	5	1,8	94	51,1	998	150	17,7
Sonstiges/keine Angabe	113	42	59,2	61	117,3	314	96	44,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.467	-1.116	-43,2	-868	-37,2	8.515	-596	-6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	469	-317	-40,3	-244	-34,2	2.472	-187	-7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	444	-295	-39,9	-222	-33,3	2.333	-174	-6,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-2	-22,2	-2	-22,2	33	-20	-37,7
Selbständigkeit	18	-17	-48,6	-19	-51,4	102	7	7,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	294	-356	-54,8	-302	-50,7	2.053	-167	-7,5
Nichterwerbstätigkeit	588	-437	-42,6	-352	-37,4	3.524	-331	-8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	323	-360	-52,7	-289	-47,2	2.225	-309	-12,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	201	-90	-30,9	-59	-22,7	1.071	-29	-2,6
Sonstiges/keine Angabe	116	-6	-4,9	30	34,9	466	89	23,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

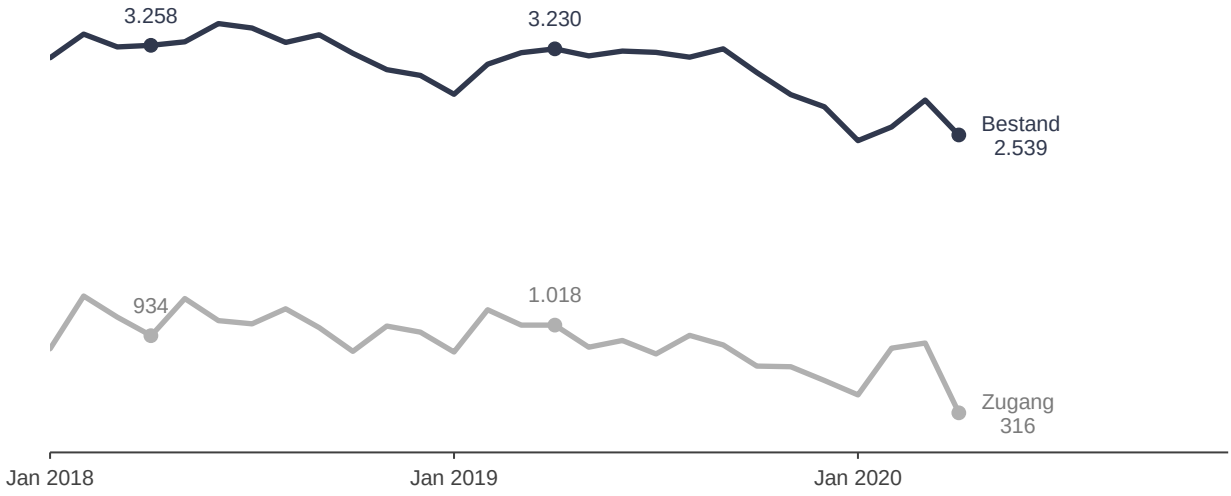
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Waiblingen

April 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen waren im April 2.539 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 282 oder 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 691 Stellen weniger (–21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 316 neue Arbeitsstellen, das waren 702 oder 69 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.486 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.497 oder 38%. Zudem wurden im April 596 Arbeitsstellen abgemeldet, 389 oder 39 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.857 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 916 oder 24%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	316	-559	-63,9	-702	-69,0	2.486	-1.497	-37,6
dar. sofort zu besetzen	227	-287	-55,8	-542	-70,5	1.640	-1.270	-43,6
sozialversicherungspflichtig	312	-544	-63,6	-693	-69,0	2.425	-1.500	-38,2
dar. sofort zu besetzen	223	-277	-55,4	-537	-70,7	1.599	-1.276	-44,4
Bestand	2.539	-282	-10,0	-691	-21,4	2.615	-486	-15,7
dar. sofort zu besetzen	2.452	-217	-8,1	-628	-20,4	2.497	-435	-14,8
sozialversicherungspflichtig	2.503	-278	-10,0	-684	-21,5	2.579	-481	-15,7
dar. sofort zu besetzen	2.416	-216	-8,2	-624	-20,5	2.464	-429	-14,8
Abgang	596	-214	-26,4	-389	-39,5	2.857	-916	-24,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	588	-203	-25,7	-375	-38,9	2.814	-914	-24,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angesichts des seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

zurück zum Inhalt

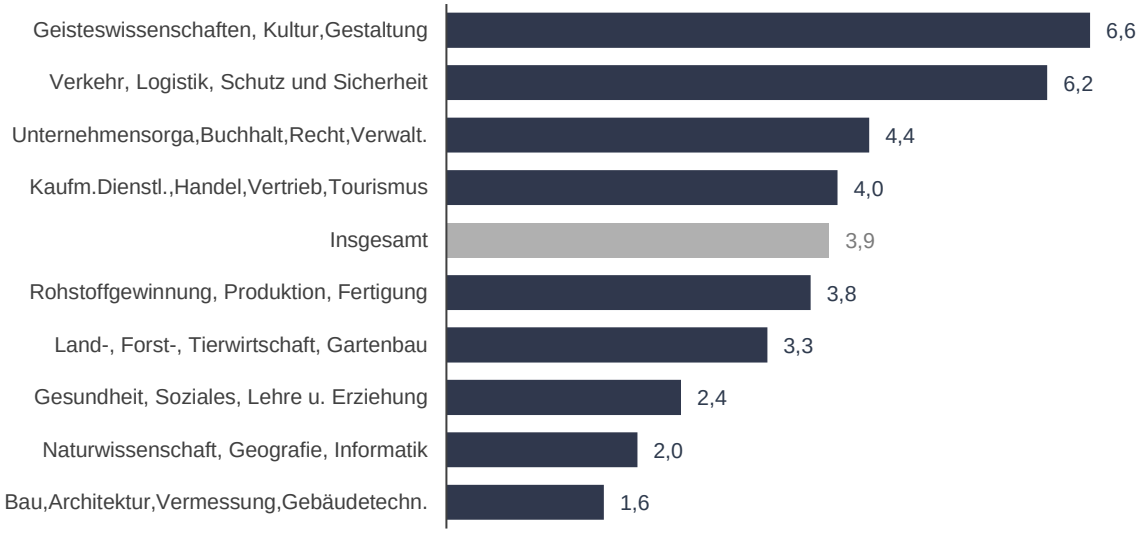
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Waiblingen

April 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Apr 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.013	100	1.628	19,4	3.159	46,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	162	1,6	8	5,2	37	29,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.780	27,8	434	18,5	977	54,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	490	4,9	54	12,4	140	40,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	175	1,7	17	10,8	39	28,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.395	23,9	281	13,3	659	38,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.491	14,9	267	21,8	432	40,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.080	10,8	170	18,7	297	37,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	788	7,9	175	28,5	210	36,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	179	1,8	25	16,2	68	61,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	473	4,7	197	71,4	301	175,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.539	100	-282	-10,0	-691	-21,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	49	1,9	4	8,9	2	4,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	741	29,2	-102	-12,1	-469	-38,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	302	11,9	-9	-2,9	64	26,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	89	3,5	-8	-8,2	-25	-21,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	387	15,2	-48	-11,0	-52	-11,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	370	14,6	-52	-12,3	-56	-13,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	248	9,8	-31	-11,1	-91	-26,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	326	12,8	-34	-9,4	-33	-9,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	27	1,1	-2	-6,9	-31	-53,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

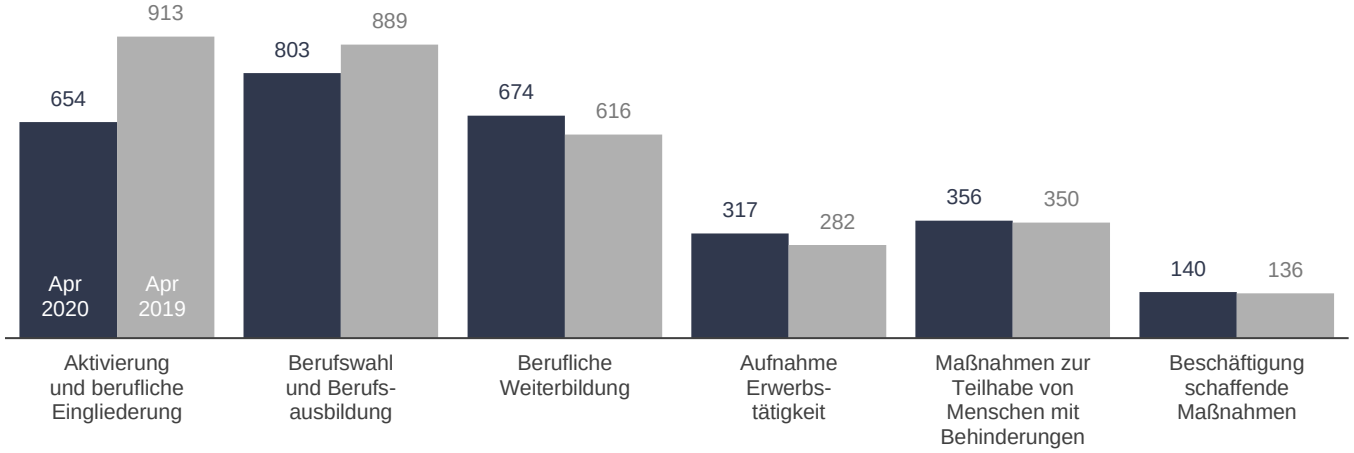
Agentur für Arbeit Waiblingen

April 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Apr 2020	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	247	-200	-44,7	-342	-58,1	1.661	-640	-27,8
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-46	-70,8	-13	-40,6	146	-50	-25,5
Berufliche Weiterbildung	54	-121	-69,1	-55	-50,5	422	15	3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	-12	-22,6	-6	-12,8	196	20	11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-15	-60,0	-3	-23,1	75	25	50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	36	-54	-60,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	12	-14	-53,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	654	-188	-22,3	-259	-28,4	782	-53	-6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	803	-7	-0,9	-86	-9,7	806	-85	-9,5
Berufliche Weiterbildung	674	-59	-8,0	58	9,4	702	94	15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	317	4	1,3	35	12,4	312	33	11,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	356	-4	-1,1	6	1,7	360	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	140	-8	-5,4	4	2,9	143	20	16,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	314	-41	-11,5	-54	-14,7	1.335	-142	-9,6
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-42	-66,7	-11	-34,4	164	-33	-16,8
Berufliche Weiterbildung	141	2	1,4	26	22,6	483	50	11,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	-2	-4,0	-	-	197	2	1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-6	-33,3	3	33,3	61	2	3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	3	33,3	-1	-7,7	46	-38	-45,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

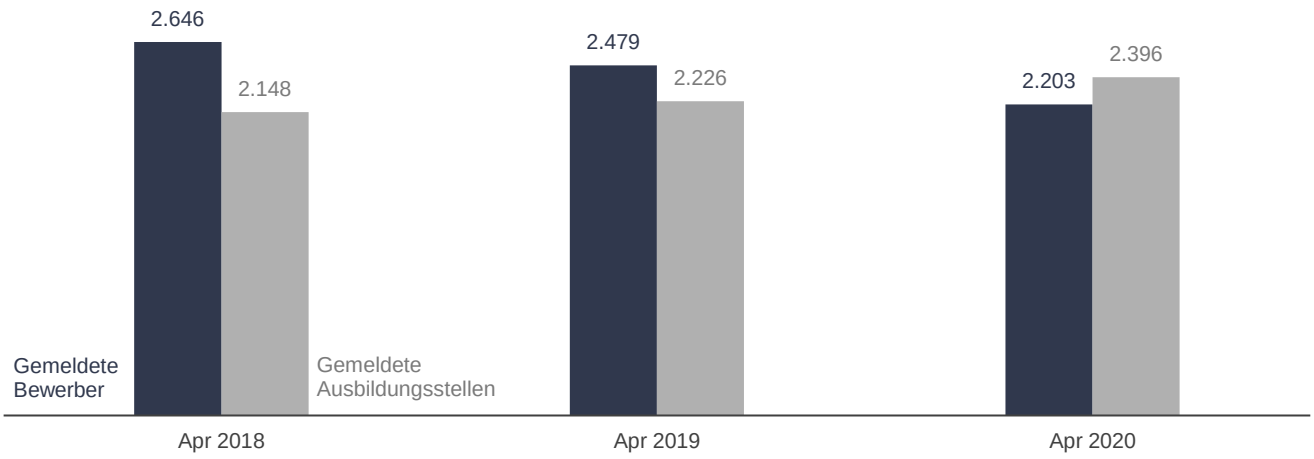
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Waiblingen

April 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen 2.203 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 11,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.396 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 7,6%. Ende April waren 1.235 Bewerber noch unversorgt und 1.317 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–13,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+15,6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.203	-276	-11,1	2.479	2.646
versorgte Bewerber	968	-87	-8,2	1.055	1.100
einmündende Bewerber	476	-82	-14,7	558	600
andere ehemalige Bewerber	236	-23	-8,9	259	244
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	256	18	7,6	238	256
unversorgte Bewerber	1.235	-189	-13,3	1.424	1.546
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.396	170	7,6	2.226	2.148
betriebliche Ausbildungsstellen	2.369	165	7,5	2.204	2.123
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	27	5	22,7	22	25
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.317	178	15,6	1.139	1.165
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,09	x	x	0,90	0,81
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,07	x	x	0,80	0,75

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

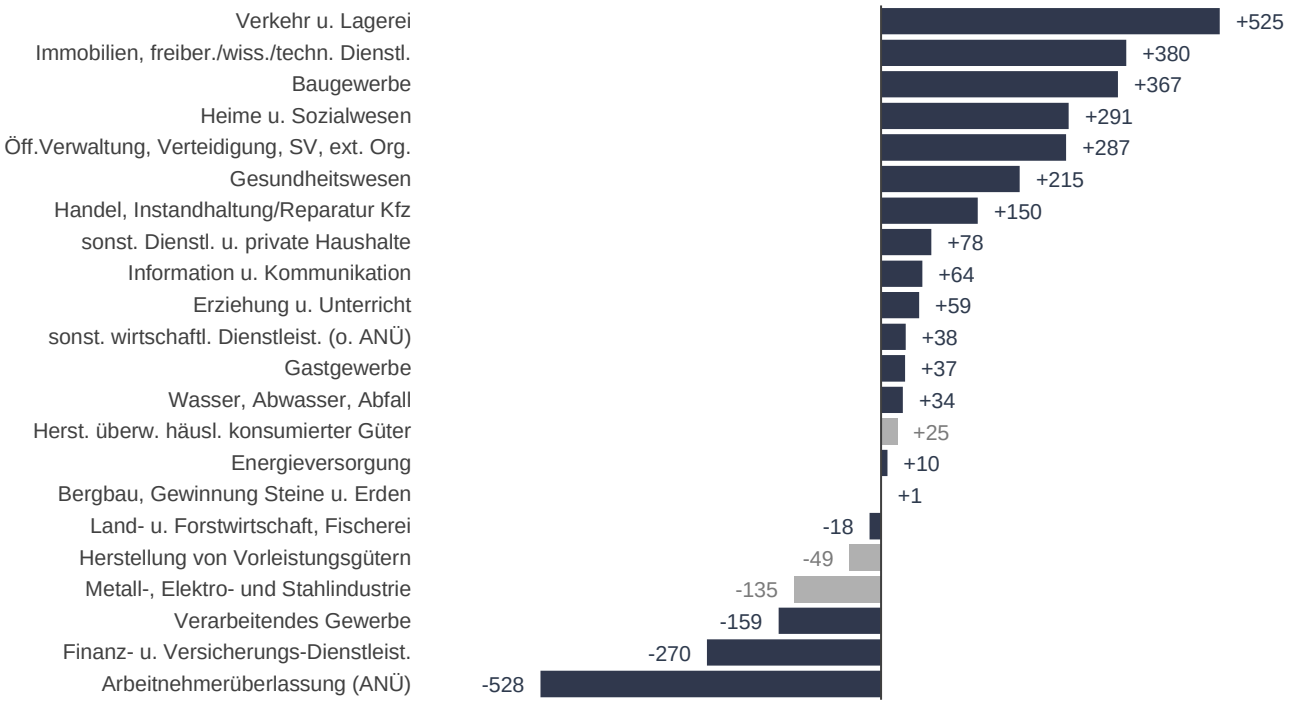
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Waiblingen

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen auf 155.025. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.561 oder 1,0%, nach +1.855 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+525 oder +9,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–528 oder –20,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2019



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
		Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		155.025	153.295	153.025	153.077	153.464	1.561	1,0
55,0%	Männer	85.202	84.169	84.001	84.177	84.633	569	0,7
45,0%	Frauen	69.823	69.126	69.024	68.900	68.831	992	1,4
11,5%	15 bis unter 25 Jahre	17.779	16.611	17.039	17.627	17.971	-192	-1,1
66,9%	25 bis unter 55 Jahre	103.662	103.541	103.449	103.413	103.884	-222	-0,2
20,7%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.157	31.671	31.110	30.626	30.225	1.932	6,4
73,1%	Vollzeit	113.387	111.887	111.950	112.305	112.964	423	0,4
26,9%	Teilzeit	41.638	41.408	41.075	40.772	40.500	1.138	2,8
80,1%	Deutsche	124.242	122.992	123.136	123.605	123.782	460	0,4
19,8%	Ausländer	30.710	30.219	29.803	29.389	29.603	1.107	3,7

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Waiblingen

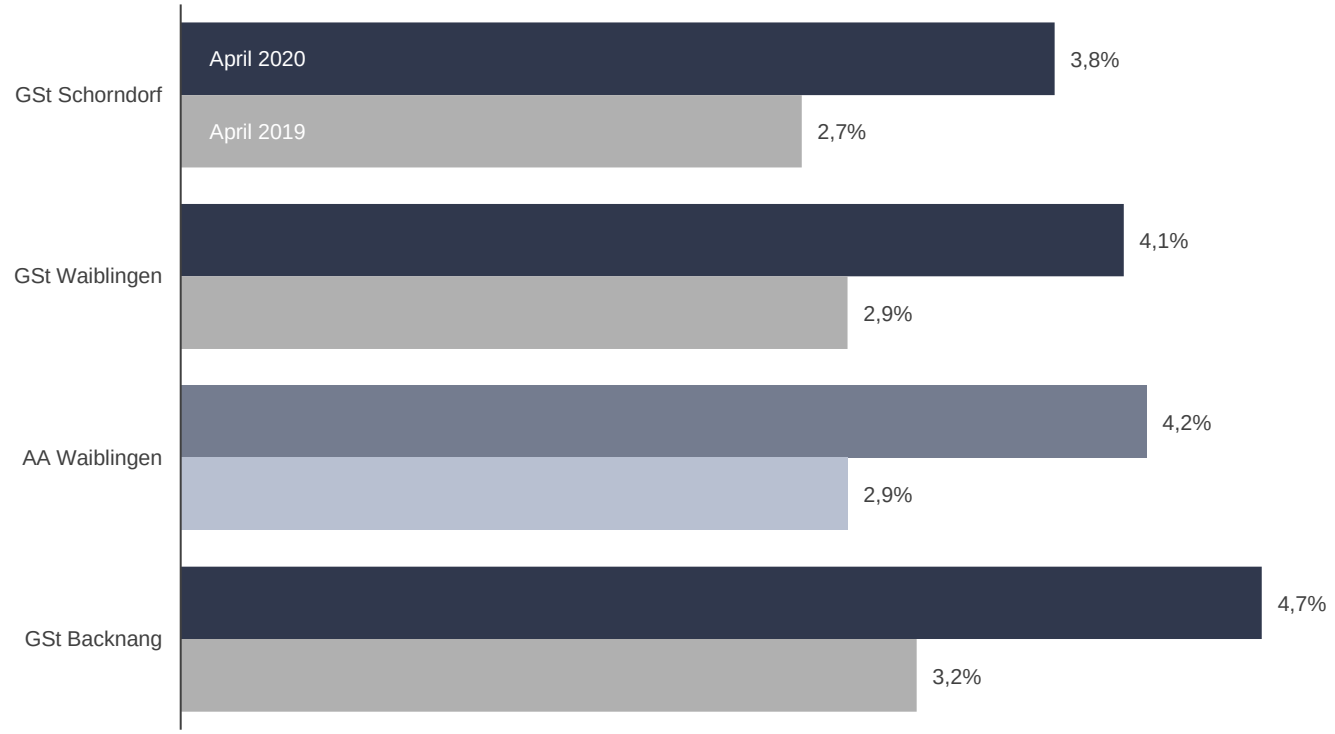
April 2020

Im Agenturbezirk Waiblingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Waiblingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 44%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Backnang mit einer Zunahme von 50%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert

Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten im April 2020 von 3,8% in Schorndorf bis 4,7% in Backnang.

Arbeitslosenquoten[1)] nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 771 auf 4.753 Personen gestiegen. Das waren 1.460 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 1.485 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 385 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 701 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–470). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.172 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 710 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.118 Abmeldungen von Arbeitslosen (–219).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 154 Stellen auf 1.307 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 194 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 174 neue Arbeitsstellen, 339 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.426 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 498.

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.422	7.568	7.543	854	11,3	1.412	20,1	6,3	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.753	3.982	3.984	771	19,4	1.460	44,3	18,3	16,6
56,5% Männer	2.685	2.283	2.319	402	17,6	864	47,4	22,2	20,7
43,5% Frauen	2.068	1.699	1.665	369	21,7	596	40,5	13,5	11,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	403	324	322	79	24,4	142	54,4	9,8	9,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	46	45	8	17,4	20	58,8	15,0	7,1
34,9% 50 Jahre und älter	1.657	1.397	1.385	260	18,6	506	44,0	15,6	13,6
23,5% dar. 55 Jahre und älter	1.116	966	966	150	15,5	342	44,2	17,4	15,8
20,3% Langzeitarbeitslose	964	906	903	58	6,4	80	9,0	-0,9	-3,0
4,8% Schwerbehinderte Menschen	229	214	219	15	7,0	47	25,8	20,9	21,0
44,1% Ausländer	2.095	1.791	1.800	304	17,0	624	42,4	19,9	15,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.485	1.220	1.209	265	21,7	385	35,0	9,8	12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	761	466	435	295	63,3	335	78,6	9,9	15,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	332	324	-55	-16,6	-19	-6,4	22,1	11,7
15 bis unter 25 Jahre	182	200	198	-18	-9,0	21	13,0	9,9	8,2
55 Jahre und älter	266	200	184	66	33,0	101	61,2	14,3	8,9
seit Jahresbeginn	5.172	3.687	2.467	x	x	710	15,9	9,7	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	701	1.218	1.232	-517	-42,4	-470	-40,1	5,7	7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	211	384	310	-173	-45,1	-132	-38,5	12,3	-7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	318	346	-163	-51,3	-144	-48,2	11,6	25,4
15 bis unter 25 Jahre	91	193	171	-102	-52,8	-96	-51,3	12,9	12,5
55 Jahre und älter	123	212	225	-89	-42,0	-97	-44,1	11,6	23,0
seit Jahresbeginn	4.118	3.417	2.199	x	x	-219	-5,0	7,9	9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,4	3,4	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Männer	4,4	3,7	3,8	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Frauen	3,8	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,6	2,6	x	x	x	2,1	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,2	x	x	x	0,9	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	4,2	3,5	3,5	x	x	x	3,0	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,2	4,2	x	x	x	3,5	3,7	3,8
Ausländer	9,0	7,7	7,7	x	x	x	6,6	6,7	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	3,7	3,8	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	174	567	446	-393	-69,3	-339	-66,1	14,5	-14,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.426	1.252	685	x	x	-498	-25,9	-11,3	-25,2
Bestand	1.307	1.461	1.172	-154	-10,5	-194	-12,9	-0,9	-19,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 500 auf 2.444 Personen gestiegen. Das waren 914 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 890 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 281 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 362 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–273). Seit Beginn des Jahres gab es 3.060 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 562 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.229 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–63).

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.011	3.454	3.456	557	16,1	1.113	38,4	17,0	17,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.444	1.944	1.971	500	25,7	914	59,7	22,9	23,9
59,1% Männer	1.445	1.188	1.228	257	21,6	558	62,9	29,8	30,2
40,9% Frauen	999	756	743	243	32,1	356	55,4	13,3	14,7
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	260	194	212	66	34,0	91	53,8	-1,0	6,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	30	33	-	-	14	87,5	42,9	50,0
37,5% 50 Jahre und älter	917	733	722	184	25,1	327	55,4	18,2	17,2
26,0% dar. 55 Jahre und älter	636	538	533	98	18,2	197	44,9	15,0	13,6
5,7% Langzeitarbeitslose	140	135	133	5	3,7	-2	-1,4	-0,7	-10,7
4,6% Schwerbehinderte Menschen	112	100	97	12	12,0	22	24,4	14,9	10,2
34,9% Ausländer	852	727	735	125	17,2	278	48,4	21,2	16,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	890	715	671	175	24,5	281	46,1	20,4	18,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	627	389	348	238	61,2	275	78,1	13,1	16,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	172	173	-53	-30,8	-8	-6,3	56,4	34,1
15 bis unter 25 Jahre	126	130	134	-4	-3,1	32	34,0	14,0	12,6
55 Jahre und älter	169	116	96	53	45,7	76	81,7	18,4	4,3
seit Jahresbeginn	3.060	2.170	1.455	x	x	562	22,5	14,9	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	362	718	649	-356	-49,6	-273	-43,0	22,5	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	170	305	242	-135	-44,3	-107	-38,6	16,4	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	172	155	-104	-60,5	-55	-44,7	53,6	21,1
15 bis unter 25 Jahre	50	144	108	-94	-65,3	-67	-57,3	33,3	13,7
55 Jahre und älter	71	113	121	-42	-37,2	-52	-42,3	20,2	14,2
seit Jahresbeginn	2.229	1.867	1.149	x	x	-63	-2,7	12,7	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Männer	2,3	1,9	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,8	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,4	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	1,9	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Ausländer	3,7	3,1	3,2	x	x	x	2,6	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 271 auf 2.309 Personen gestiegen. Das waren 546 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 595 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 104 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 339 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 197 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.112 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 148 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.889 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–156).

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.411	4.114	4.087	297	7,2	299	7,3	-1,2	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.309	2.038	2.013	271	13,3	546	31,0	14,2	10,2
53,7% Männer	1.240	1.095	1.091	145	13,2	306	32,8	14,8	11,6
46,3% Frauen	1.069	943	922	126	13,4	240	29,0	13,6	8,6
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	143	130	110	13	10,0	51	55,4	31,3	17,0
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	16	12	8	50,0	6	33,3	-15,8	-40,0
32,0% 50 Jahre und älter	740	664	663	76	11,4	179	31,9	12,9	10,0
20,8% dar. 55 Jahre und älter	480	428	433	52	12,1	145	43,3	20,6	18,6
35,7% Langzeitarbeitslose	824	771	770	53	6,9	82	11,1	-0,9	-1,5
5,1% Schwerbehinderte Menschen	117	114	122	3	2,6	25	27,2	26,7	31,2
53,8% Ausländer	1.243	1.064	1.065	179	16,8	346	38,6	19,0	15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	595	505	538	90	17,8	104	21,2	-2,3	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	77	87	57	74,0	60	81,1	-3,8	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	160	151	-2	-1,3	-11	-6,5	-1,2	-6,2
15 bis unter 25 Jahre	56	70	64	-14	-20,0	-11	-16,4	2,9	-
55 Jahre und älter	97	84	88	13	15,5	25	34,7	9,1	14,3
seit Jahresbeginn	2.112	1.517	1.012	x	x	148	7,5	3,0	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	339	500	583	-161	-32,2	-197	-36,8	-11,7	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	41	79	68	-38	-48,1	-25	-37,9	-1,3	-15,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	146	191	-59	-40,4	-89	-50,6	-15,6	29,1
15 bis unter 25 Jahre	41	49	63	-8	-16,3	-29	-41,4	-22,2	10,5
55 Jahre und älter	52	99	104	-47	-47,5	-45	-46,4	3,1	35,1
seit Jahresbeginn	1.889	1.550	1.050	x	x	-156	-7,6	2,7	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Männer	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Frauen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	0,7	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,4	0,3	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,1	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Ausländer	5,3	4,6	4,6	x	x	x	4,0	4,0	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 403 auf 2.712 Personen gestiegen. Das waren 905 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 809 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 237 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 409 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–196). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.732 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 334 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.187 Abmeldungen von Arbeitslosen (–183).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 40 Stellen auf 582 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 147 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 49 neue Arbeitsstellen, 157 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 437 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 270.

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.708	4.385	4.367	323	7,4	819	21,1	12,3	12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.712	2.309	2.321	403	17,5	905	50,1	25,5	25,5
57,2% Männer	1.550	1.347	1.356	203	15,1	530	52,0	30,1	32,0
42,8% Frauen	1.162	962	965	200	20,8	375	47,6	19,5	17,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	233	180	194	53	29,4	74	46,5	2,3	26,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	31	36	8	25,8	21	116,7	19,2	38,5
34,7% 50 Jahre und älter	940	846	853	94	11,1	242	34,7	23,5	16,5
24,1% dar. 55 Jahre und älter	653	591	587	62	10,5	189	40,7	29,6	20,5
19,8% Langzeitarbeitslose	538	493	479	45	9,1	111	26,0	15,5	9,9
6,5% Schwerbehinderte Menschen	175	160	153	15	9,4	62	54,9	33,3	31,9
38,1% Ausländer	1.034	869	864	165	19,0	386	59,6	32,1	34,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	809	646	600	163	25,2	237	41,4	2,2	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	366	221	255	145	65,6	125	51,9	-4,7	26,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	159	131	3	1,9	27	20,0	-18,9	-8,4
15 bis unter 25 Jahre	104	85	103	19	22,4	25	31,6	-24,1	9,6
55 Jahre und älter	137	100	101	37	37,0	40	41,2	9,9	9,8
seit Jahresbeginn	2.732	1.923	1.277	x	x	334	13,9	5,3	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	409	662	626	-253	-38,2	-196	-32,4	3,8	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	118	169	192	-51	-30,2	-62	-34,4	2,4	3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	159	144	-89	-56,0	-102	-59,3	-12,6	-9,4
15 bis unter 25 Jahre	47	95	88	-48	-50,5	-48	-50,5	4,4	-12,0
55 Jahre und älter	84	102	99	-18	-17,6	-4	-4,5	-18,4	-16,1
seit Jahresbeginn	2.187	1.778	1.116	x	x	-183	-7,7	0,7	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,0	4,0	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Männer	5,0	4,3	4,3	x	x	x	3,3	3,4	3,3
Frauen	4,4	3,6	3,6	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	2,7	2,9	x	x	x	2,4	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	1,8	x	x	x	0,9	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,1	4,1	x	x	x	3,5	3,4	3,7
55 bis unter 65 Jahre	5,3	4,8	4,7	x	x	x	3,9	3,9	4,2
Ausländer	11,8	9,9	9,9	x	x	x	7,9	8,0	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,4	4,4	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	49	134	177	-85	-63,4	-157	-76,2	-25,1	9,9
Zugang seit Jahresbeginn	437	388	254	x	x	-270	-38,2	-22,6	-21,1
Bestand	582	622	645	-40	-6,4	-147	-20,2	-7,9	-3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 251 auf 1.416 Personen gestiegen. Das waren 535 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 469 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 131 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 207 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–119). Seit Beginn des Jahres gab es 1.543 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 193 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.189 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–71).

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.217	2.036	2.006	181	8,9	620	38,8	29,5	27,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.416	1.165	1.205	251	21,5	535	60,7	32,8	34,9
57,8% Männer	819	700	720	119	17,0	297	56,9	37,8	40,4
42,2% Frauen	597	465	485	132	28,4	238	66,3	26,0	27,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	163	133	142	30	22,6	52	46,8	13,7	32,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	20	23	3	15,0	15	187,5	81,8	64,3
37,4% 50 Jahre und älter	530	477	476	53	11,1	163	44,4	37,1	28,3
27,6% dar. 55 Jahre und älter	391	359	355	32	8,9	124	46,4	40,8	30,5
6,9% Langzeitarbeitslose	97	95	94	2	2,1	21	27,6	39,7	22,1
5,6% Schwerbehinderte Menschen	79	79	66	-	-	28	54,9	49,1	24,5
32,9% Ausländer	466	378	388	88	23,3	196	72,6	41,6	42,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	351	341	118	33,6	131	38,8	-4,9	17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	307	183	208	124	67,8	101	49,0	-5,7	22,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	82	61	-13	-15,9	10	16,9	-21,2	-1,6
15 bis unter 25 Jahre	60	55	64	5	9,1	4	7,1	-23,6	10,3
55 Jahre und älter	73	57	63	16	28,1	18	32,7	-5,0	46,5
seit Jahresbeginn	1.543	1.074	723	x	x	193	14,3	6,1	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	207	372	349	-165	-44,4	-119	-36,5	3,0	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	93	141	162	-48	-34,0	-51	-35,4	19,5	17,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	92	65	-71	-77,2	-54	-72,0	-10,7	-3,0
15 bis unter 25 Jahre	25	61	51	-36	-59,0	-34	-57,6	5,2	-10,5
55 Jahre und älter	44	53	53	-9	-17,0	4	10,0	-30,3	-
seit Jahresbeginn	1.189	982	610	x	x	-71	-5,6	5,1	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Männer	2,6	2,2	2,3	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	2,2	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,1	x	x	x	0,4	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	1,8	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	5,3	4,3	4,4	x	x	x	3,3	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,2	2,3	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 152 auf 1.296 Personen gestiegen. Das waren 370 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 340 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 106 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 202 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 77 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.189 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 141 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 998 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–112).

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.491	2.349	2.361	142	6,0	199	8,7	0,7	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.296	1.144	1.116	152	13,3	370	40,0	18,8	16,7
56,4% Männer	731	647	636	84	13,0	233	46,8	22,8	23,7
43,6% Frauen	565	497	480	68	13,7	137	32,0	14,0	8,6
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	70	47	52	23	48,9	22	45,8	-20,3	10,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	11	13	5	45,5	6	60,0	-26,7	8,3
31,6% 50 Jahre und älter	410	369	377	41	11,1	79	23,9	9,5	4,4
20,2% dar. 55 Jahre und älter	262	232	232	30	12,9	65	33,0	15,4	7,9
34,0% Langzeitarbeitslose	441	398	385	43	10,8	90	25,6	10,9	7,2
7,4% Schwerbehinderte Menschen	96	81	87	15	18,5	34	54,8	20,9	38,1
43,8% Ausländer	568	491	476	77	15,7	190	50,3	25,6	28,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	340	295	259	45	15,3	106	45,3	12,2	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	59	38	47	21	55,3	24	68,6	-	46,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	77	70	16	20,8	17	22,4	-16,3	-13,6
15 bis unter 25 Jahre	44	30	39	14	46,7	21	91,3	-25,0	8,3
55 Jahre und älter	64	43	38	21	48,8	22	52,4	38,7	-22,4
seit Jahresbeginn	1.189	849	554	x	x	141	13,5	4,3	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	290	277	-88	-30,3	-77	-27,6	4,7	-16,1
dar. in Erwerbstätigkeit	25	28	30	-3	-10,7	-11	-30,6	-40,4	-36,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	67	79	-18	-26,9	-48	-49,5	-15,2	-14,1
15 bis unter 25 Jahre	22	34	37	-12	-35,3	-14	-38,9	3,0	-14,0
55 Jahre und älter	40	49	46	-9	-18,4	-8	-16,7	-	-29,2
seit Jahresbeginn	998	796	506	x	x	-112	-10,1	-4,2	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Männer	2,3	2,1	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,9	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Ausländer	6,5	5,6	5,4	x	x	x	4,6	4,7	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 454 auf 2.548 Personen gestiegen. Das waren 794 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 799 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 242 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 357 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–202). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.684 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 230 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.210 Abmeldungen von Arbeitslosen (–194).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 88 Stellen auf 650 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 350 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 93 neue Arbeitsstellen, 206 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 623 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 729.

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.378	3.911	3.962	467	11,9	702	19,1	7,2	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.548	2.094	2.181	454	21,7	794	45,3	18,8	20,8
58,2% Männer	1.482	1.225	1.283	257	21,0	490	49,4	21,6	21,8
41,8% Frauen	1.066	869	898	197	22,7	304	39,9	15,1	19,3
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	262	194	194	68	35,1	103	64,8	8,4	9,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	21	20	10	47,6	8	34,8	-22,2	-9,1
35,4% 50 Jahre und älter	903	766	809	137	17,9	213	30,9	10,9	14,9
25,6% dar. 55 Jahre und älter	652	544	568	108	19,9	164	33,6	10,8	18,1
18,0% Langzeitarbeitslose	458	412	409	46	11,2	66	16,8	7,6	6,5
6,4% Schwerbehinderte Menschen	164	144	144	20	13,9	45	37,8	21,0	21,0
32,6% Ausländer	830	700	718	130	18,6	280	50,9	24,1	24,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	799	625	587	174	27,8	242	43,4	8,7	-10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	400	229	239	171	74,7	191	91,4	10,6	0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	152	154	-11	-7,2	-9	-6,0	-1,3	-13,0
15 bis unter 25 Jahre	121	103	92	18	17,5	39	47,6	1,0	-27,0
55 Jahre und älter	161	106	80	55	51,9	67	71,3	7,1	-9,1
seit Jahresbeginn	2.684	1.885	1.260	x	x	230	9,4	-0,6	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	357	703	613	-346	-49,2	-202	-36,1	14,1	-11,3
dar. in Erwerbstätigkeit	140	233	186	-93	-39,9	-50	-26,3	23,9	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	173	133	-104	-60,1	-56	-44,8	13,8	-24,0
15 bis unter 25 Jahre	57	96	91	-39	-40,6	-39	-40,6	-2,0	-21,6
55 Jahre und älter	60	131	110	-71	-54,2	-41	-40,6	40,9	-7,6
seit Jahresbeginn	2.210	1.853	1.150	x	x	-194	-8,1	0,4	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,2	3,3	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Männer	4,2	3,5	3,6	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Frauen	3,4	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,7	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,2	3,4	x	x	x	2,9	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,6	3,8	4,0	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Ausländer	9,7	8,2	8,4	x	x	x	6,7	6,8	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,5	3,6	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	93	174	212	-81	-46,6	-206	-68,9	-49,6	-54,1
Zugang seit Jahresbeginn	623	530	356	x	x	-729	-53,9	-49,7	-49,7
Bestand	650	738	788	-88	-11,9	-350	-35,0	-29,8	-19,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 285 auf 1.458 Personen gestiegen. Das waren 569 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 511 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 189 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 218 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–96). Seit Beginn des Jahres gab es 1.633 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 238 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.271 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–68).

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.252	1.970	2.021	282	14,3	630	38,8	23,3	24,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.458	1.173	1.241	285	24,3	569	64,0	31,2	29,7
59,7% Männer	870	700	751	170	24,3	341	64,5	32,3	32,2
40,3% Frauen	588	473	490	115	24,3	228	63,3	29,6	26,0
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	181	129	126	52	40,3	92	103,4	35,8	18,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	11	12	6	54,5	7	70,0	10,0	71,4
40,5% 50 Jahre und älter	591	498	530	93	18,7	187	46,3	20,9	24,4
31,0% dar. 55 Jahre und älter	452	380	388	72	18,9	137	43,5	17,6	21,6
9,6% Langzeitarbeitslose	140	128	126	12	9,4	41	41,4	21,9	23,5
6,8% Schwerbehinderte Menschen	99	86	82	13	15,1	21	26,9	21,1	7,9
25,7% Ausländer	374	309	315	65	21,0	176	88,9	50,0	35,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	511	375	346	136	36,3	189	58,7	20,6	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	342	197	203	145	73,6	170	98,8	9,4	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	76	71	-5	-6,6	-4	-5,3	43,4	-10,1
15 bis unter 25 Jahre	84	80	67	4	5,0	31	58,5	48,1	-11,8
55 Jahre und älter	108	69	52	39	56,5	46	74,2	15,0	-8,8
seit Jahresbeginn	1.633	1.122	747	x	x	238	17,1	4,6	-2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	412	358	-194	-47,1	-96	-30,6	14,8	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	116	185	146	-69	-37,3	-30	-20,5	28,5	6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	82	66	-51	-62,2	-25	-44,6	-3,5	-22,4
15 bis unter 25 Jahre	37	69	61	-32	-46,4	-17	-31,5	7,8	-12,9
55 Jahre und älter	38	75	67	-37	-49,3	-27	-41,5	31,6	1,5
seit Jahresbeginn	1.271	1.053	641	x	x	-68	-5,1	2,7	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Männer	2,5	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,9	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,5	1,8	1,8	x	x	x	1,2	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	4,4	3,6	3,7	x	x	x	2,4	2,5	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 169 auf 1.090 Personen gestiegen. Das waren 225 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 288 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 139 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 106 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.051 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 939 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–126).

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.126	1.941	1.941	185	9,5	72	3,5	-5,3	-6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.090	921	940	169	18,3	225	26,0	6,1	10,7
56,1% Männer	612	525	532	87	16,6	149	32,2	9,8	9,7
43,9% Frauen	478	396	408	82	20,7	76	18,9	1,5	12,1
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	81	65	68	16	24,6	11	15,7	-22,6	-4,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	10	8	4	40,0	1	7,7	-41,2	-46,7
28,6% 50 Jahre und älter	312	268	279	44	16,4	26	9,1	-3,9	0,4
18,3% dar. 55 Jahre und älter	200	164	180	36	22,0	27	15,6	-2,4	11,1
29,2% Langzeitarbeitslose	318	284	283	34	12,0	25	8,5	2,2	0,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	65	58	62	7	12,1	24	58,5	20,8	44,2
41,8% Ausländer	456	391	403	65	16,6	104	29,5	9,2	16,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	288	250	241	38	15,2	53	22,6	-5,3	-16,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	58	32	36	26	81,3	21	56,8	18,5	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	76	83	-6	-7,9	-5	-6,7	-24,8	-15,3
15 bis unter 25 Jahre	37	23	25	14	60,9	8	27,6	-52,1	-50,0
55 Jahre und älter	53	37	28	16	43,2	21	65,6	-5,1	-9,7
seit Jahresbeginn	1.051	763	513	x	x	-8	-0,8	-7,4	-8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	291	255	-152	-52,2	-106	-43,3	13,2	-19,8
dar. in Erwerbstätigkeit	24	48	40	-24	-50,0	-20	-45,5	9,1	-16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	91	67	-53	-58,2	-31	-44,9	35,8	-25,6
15 bis unter 25 Jahre	20	27	30	-7	-25,9	-22	-52,4	-20,6	-34,8
55 Jahre und älter	22	56	43	-34	-60,7	-14	-38,9	55,6	-18,9
seit Jahresbeginn	939	800	509	x	x	-126	-11,8	-2,4	-9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,2	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,3	x	x	x	0,5	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Ausländer	5,3	4,6	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Berufe
- Bildung
- Daten zu den Eingliederungsbilanzen
- Einnahmen/Ausgaben
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Migration
- Regionale Mobilität
- Wirtschaftszweige
- Zeitreihen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Waiblingen

Der Arbeitsmarkt im Monat April 2020

Arbeitslose

10.013

Trend: ↗

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
46,1

Arbeitslosenquote

4,2
(Prozent)

Trend: ↗

Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
1,3

Arbeitslosenquote Jugendliche

3,4
(Prozent)

Trend: ↗

Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
1,2

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

12.968

Trend: ↗

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
24,3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

155.026

Trend: ↗

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
1,0

Arbeitsstellen

2.539

Trend: ↘

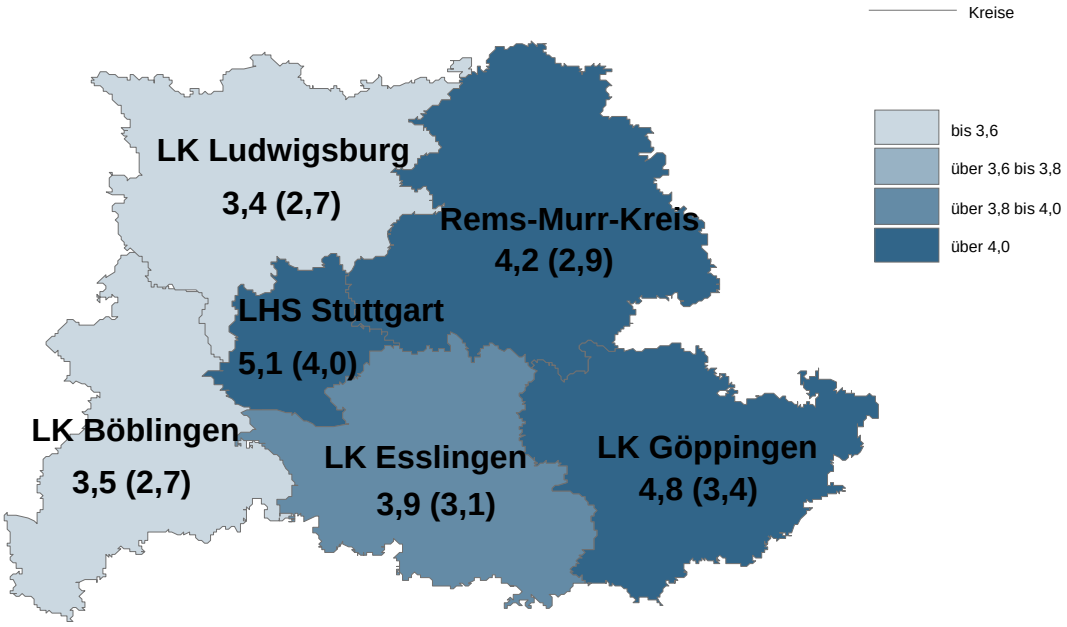
Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-21,4

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im April 2020

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit insgesamt

Agentur	Insgesamt	Veränderungen zum Vormonat absolut	Veränderungen zum Vormonat in %	Veränderungen zum Vorjahresmonat absolut	Veränderungen zum Vorjahresmonat in %
Göppingen	18.814	2.745	17,1	4.761	33,9
Ludwigsburg	10.767	1498	16,2	2.307	27,3
Waiblingen	10.013	1628	19,4	3.159	46,1
Stuttgart	25.288	3.596	16,6	5.782	29,6
Region Stuttgart	**64.882**	**9.467**	**17,1**	**16.009**	**32,8**

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Agentur	SGB III	SGB III Veränderungen zum Vorjahresmonat absolut	SGB III Veränderungen zum Vorjahresmonat in %	SGB II	SGB II Veränderungen zum Vorjahresmonat absolut	SGB II Veränderungen zum Vorjahresmonat in %
Göppingen	9.887	3.413	52,7	8.927	1.348	17,8
Ludwigsburg	6.096	1.778	41,2	4.671	529	12,8
Waiblingen	5.318	2.018	61,2	4.695	1141	32,1
Stuttgart	11.844	3.792	47,1	13.444	1.990	17,4
Region Stuttgart	**33.145**	**11.001**	**49,7**	**31.737**	**5.008**	**18,7**

Arbeitslosenquoten
(in % aller zivilen Erwerbspersonen; Werte in Klammer = Vorjahreswerte)
Baden-Württemberg 4,0% (3,1 %)
Region Stuttgart 4,2% (3,2 %)